

Neuer Erfolg für Ariane 5 mit verlängerter Oberstufe

Kourou, 6. August 2019

- **Auf ihrem dritten Flug in diesem Jahr hat die Ariane 5 die Telekommunikationssatelliten Intelsat 39 und EDRS-C ins All transportiert**
- **Für diesen Flug wurde die Nutzlastkapazität der Ariane 5 mithilfe einer Verlängerung der Oberstufe um 90 Kilogramm gesteigert**

Auf ihrem dritten Flug in diesem Jahr hat die Ariane 5, die vom europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana gestartet ist, zwei Satelliten auf einen geostationären Transferorbit (GTO) platziert: den Telekommunikationssatelliten Intelsat 39 und den Kommunikationssatelliten EDRS-C, der als Teil des Europäischen Datenrelais-Systems dieses Netzwerk ergänzen soll.

Die Startleistung der Trägerrakete betrug 10.661 kg (davon entfielen 9.786 kg auf die beiden Satelliten). Die Nutzlast wurde in einem im Verhältnis zum Äquator um 4,5° geneigten optimierten Orbit ausgesetzt.

Erstmals wurde eine um 4cm verlängerte Oberstufe verwendet, deren Tanks für flüssigen Wasserstoff und flüssigen Sauerstoff insgesamt 360 kg mehr Treibstoff fassen. Damit wurde die Nutzlastkapazität um 90kg gesteigert und die Ariane 5 hat im Rahmen ihres kontinuierlichen Verbesserungsprogramms erneut eine bedeutende Leistungssteigerung erfahren.

„Diese neue Nutzlastkapazität der Ariane 5 markiert eine weitere Etappe unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, der die Leistungsfähigkeit und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Ariane 5 steigern soll. ArianeGroup und ihre Partner des Programms Ariane arbeiten unermüdlich an weiteren Innovationen, um den Markt optimal zu bedienen, wobei alle Anstrengungen zur Optimierung der Ariane 5 auch der Ariane 6 zugutekommen werden“, sagte André-Hubert Roussel, CEO der ArianeGroup. „Ich danke den Teams von ArianeGroup und Arianespace sowie unseren Partnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Mein großer Dank gilt auch der ESA und der französischen Raumfahrtbehörde CNES für ihr Vertrauen und ihre fortwährende Unterstützung.“

Die nächste Etappe wird die Zusammenführung der Strukturen der Vehicle Equipment Bay (VEB) und des Nutzlastadapters sein, um die Nutzlastkapazität noch ein weiteres Mal zu steigern. Die Arbeiten am Projekt zur Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit, das von der Europäischen Weltraumorganisation ESA finanziert wird, werden gemeinschaftlich an den ArianeGroup-Standorten in Bremen, Les Mureaux und Vernon sowie in Kooperation mit den Ariane-Programmpartnern EuroCryospace, Air Liquide und MT Aerospace durchgeführt.

Zur Erinnerung an die Beteiligung des ArianeGroup-Standortes Vernon in der Normandie am ersten Flug der Ariane 1 vor 40 Jahren sowie an die Zugehörigkeit der Stadt zur Gemeinschaft der Ariane-Städte (Communauté des Villes Ariane, CVA) prangte das Stadtwappen auf der

Pressemitteilung

Nutzlastverkleidung dieser Ariane 5. Vernon ist übrigens auch der Standort, an dem ArianeGroup die Triebwerke HM7 und Vulcain 2 der Ariane 5 sowie die Triebwerke Vulcain 2.1 und Vinci der Ariane 6 integriert und testet.

ArianeGroup ist industrieller Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und den Betrieb der Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6. Das Unternehmen steht an der Spitze eines Industrienetzwerks, das mehr als 600 Unternehmen (darunter 350 kleine und mittelständische Unternehmen) in 13 europäischen Ländern umfasst. ArianeGroup koordiniert die gesamte industrielle Lieferkette – von der Leistungsoptimierung und den entsprechenden Studien an der Ariane 5 bis zur Produktion, über die Lieferung missionsspezifischer Daten und Software bis hin zur Vermarktung des Trägers durch Arianespace. Diese Kette umfasst Ausrüstung und Strukturen, Triebwerksfertigung, die Integration der einzelnen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana.

Kennzahlen des Ariane-Flugs Nr. 249:

- 105. Start der Ariane 5
- 80. erfolgreicher Start mit dem Vulcain®-2-Triebwerk in Folge
- 105. erfolgreicher Start mit EAP-Feststoffstufen in Folge
- 145. erfolgreicher Start mit dem HM7B-Triebwerk in Folge

Contacts presse :

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@ariane.group

Kirsten LEUNG - T. +49 421 4372 5326

kirsten.leung@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6 88.06.11.48

julien.watelet@ariane.group

Über ArianeGroup

ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrt-ausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit circa 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielte der Konzern 2018 einen Umsatz von 3,6 Milliarden Euro.

www.ariane.group

www.ariane.group

